

Das Ferienprojekt „Laut und Leise- Akustische Rallye“ führte uns an unterschiedlichste Freizeit- und Bildungseinrichtungen in Kreuzberg rund um den Mehringplatz.

Im Rahmen des Projekts, konnten wir unser Wohnumfeld auf eine, für uns, ganz andere Art und Weise erleben und entdecken. Durch bereitgestelltes Material wie Mikrophon, Tablets, Kameras.. konnten wir die vielen Geräusche sammeln und festhalten.



In der **Zentral- und Landesbibliothek** am Blücherplatz haben wir festgestellt, dass es ein leiser Ort ist. Nichtsdestotrotz haben wir viele Geräusche finden können. So haben wir z.B. festgestellt, dass man Bücher hören kann, wenn man sie blättert oder das man Menschen beim Arbeiten am PC hören kann, nämlich das Tippen an der Tastatur. Auch einen Klavierraum haben wir durch das genaue Hören gefunden.



Bei der großen Hitze haben wir es uns im **Besselpark- Spielplatz** beim Planschen mit Wasser gut gehen lassen. Wir haben Wasserballons gefüllt und eine Wasserschlacht veranstaltet. Wir waren ganz schön laut und sind pitschnass geworden! So ließ es sich aushalten.

Im **Science Center Spectrum** kommen viele Menschen zusammen um zu experimentieren, forschen und staunen und ist aus diesem Grund ein besonders lebhafter und lauter Ort bei uns im Wohnumfeld. Besonders Spaß hat uns das DJ Spielen und die „Blitzkugel“ gemacht. Hier konnten wir uns gegenseitig sichtbare Stromschläge verpassen.



Beim Ferienangebot „Schabbat“ im **Jüdischen Museum** konnten wir dem Klang der hebräischen Sprache lauschen und haben festgestellt, dass sich einige Wörter auch in der arabischen Sprache wiederfinden. Auch das koscher ähnlich wie halal ist. Zu guter Letzt ging es in die jüdische Akademie um Challah- Brot zu backen. Es hat uns allen sehr gut geschmeckt. „Schabbat Schalom“.



Ein recht ruhiger aber klangvoller Ort ist das **Robinienwäldchen**. Hier haben wir uns insbesondere auf die Suche nach hörbaren Spuren von Tieren begeben. Wir haben das Singen verschiedener Vögel gehört, aber auch festgestellt, dass Bäume rascheln und Äste knacken. Zum Schluß sind wir mit verbundenen Augen entlang eines Seils durch das Wäldchen geführt worden. Außerdem haben wir uns mit langen Ästen unsere eigenen Häuser gebaut und mit Lupen den Waldboden entdeckt.



Das **Gleisdreieck** ist ein sehr großer und lauter Ort. Hier hinterlassen Fahrradfahrer, Skateboarder, Züge und U-Bahnen viele Geräusche. Wir selbst haben u.a. Geräusche produziert indem wir auf dem Trampolin gesprungen sind, ein Wettrennen und Zaunmusik gemacht haben.



Am **Restaurant Brachvogel** kann man nicht nur speisen sondern auch spielen, nämlich Minigolf. Hier hört man neben klirrendem Geschirr auch Ärger und Freude der Minigolfer. Bevor es zum Minigolf ging, haben wir uns auf dem davorliegenden Abenteuerspielplatz austoben können.

Der Stadtplan wurde erstellt von Muharnad, Nay, Tareq, Aleks, Pavel, Victoria, Mahmud, Paarth, Darius, Mohamed Ali, Mirna, Moutassem, Hanin, Azra, Ada, Acelya, Ibrahim, Milos, Baran und Ayah im Juli 2019 in Zusammenarbeit mit der Kurt-Schumacher-Schule und dem TAM Interkulturellen Familienzentrum.

Entspannt geht es im **Viktoriapark** zu. Hier haben wir Tiere, wie zum Beispiel Ziegen und Kaninchen, in ihren Gehegen beobachten können. Außerdem sind wir Hügel raufgerannt und runtergerollt, dem Wasserfall gelauscht und zum Abschluss noch ein schönes Picknick gemacht.



Ist es in einem Kunstmuseum immer mucksmäuschenstill? Nicht unbedingt, haben wir bei unserem Besuch der **Berlinischen Galerie** festgestellt. Die Baustelle in der wechselnden Ausstellung war nämlich ganz schön laut! Dort wurde gehämmert und gesägt, Wände eingerissen und neu aufgebaut. Wir haben aber nicht nur die Baustelle beobachtet, sondern auch unterschiedliche Gemälde betrachtet. Am Ende des Ausflugs durften wir, mit Klemmbrett und Stiften ausgestattet, Landschaftsbilder nachmalen.



Im **Theodor-Wolff-Park** haben wir mit Hilfe der Wasserpumpe im Sandkasten einen großen See ausgebuddelt. Darüber hinaus sind wir über den entstandenen Zufluss gesprungen und haben geguckt wer am weitesten springen kann.



lautundleise.dieglobale.org
info@dieglobale.org

Kultur
macht STARK
Bündnisse für Bildung

Spiel
MOBILE

GEFÖRDELT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

DIE
GLOBALE

LAUT

und leise



1 Robinienwäldchen



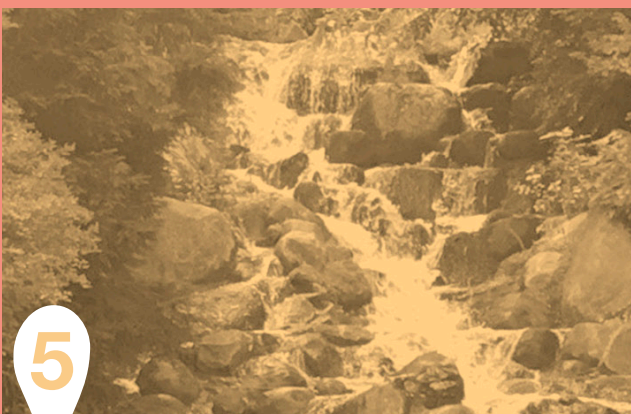
2 Zentral- und Landesbibliothek



3 Science Center Spectrum



4 Gleisdreieck Park



5 Viktoriapark



6 Besselpark-Spielplatz



7 Berlinische Galerie



8 Jüdisches Museum und Jüdische Akademie



9 Theodor-Wolff-Park



10 Restaurant Brachvogel

Stadtplan
für Familien
und Kinder